

Studenten-Aufenthaltsbericht

Ziel Ihres Erfahrungsberichtes ist, weiteren Studenten bei der Aufenthaltsvorbereitung zu helfen.

Wenn möglich bitte tippen Sie diesen Bericht ein und senden Sie ihn an uns per E-Mail.

Dieses Berichtformular können Sie auch aus unserer Website herunterladen - www.bfhz.uni-muenchen.de.

Um es mit geeigneten Antworten auszufüllen, wird empfohlen, dass Beispiel anzuschauen (auch auf unserer Website).

Studiensituation in der Heimat

- Aus welcher Hochschule kamen Sie?

[Technische Universität München \(TUM\), München](#)

- An welcher Fakultät, für welchen Studiengang waren Sie eingeschrieben (ggf. Haupt-, Nebenfächer)?

[Luft- und Raumfahrttechnik \(Master\)](#)

- Falls Ihr Aufenthalt anerkannt und angerechnet wurde, welchem Semester Ihres Studiums entsprach der Aufenthalt?

[Nur einzelne Vorlesungen konnten im Rahmen meines Master-Studiums als Freifächer anerkannt werden.](#)

Studiensituation an der Gasteinrichtung

- An welcher Ecole/Uni waren Sie?

[ISAE-Supaero, Toulouse](#)

- An welcher Fakultät, für welchen Studiengang waren Sie eingeschrieben? Falls Praktikum, an welchem Institut ?

[3 année, SEN & AE](#)

- Welche Semester haben Sie im Aufenthalt verbracht?

[Wintersemester 2013/2014 \(August 2014 – März 2015\)](#)

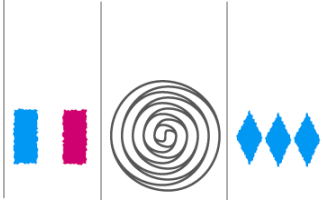
- Wie sind Sie auf diesen Studiengang/diese Praktikumsstelle gekommen?

Nur 1 Satz; weiter unten werden Sie mehr von Ihrer Erfahrung zur Aufenthaltsvorbereitung erzählen können.

[Durch Recherche zu herausragenden Universitäten \(grandes écoles\) in Frankreich.](#)

- Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Programmes (Doppeldiplom, Erasmus, ...) statt?

[Erasmus](#)



Dieser weitere Teil des Berichts soll aus einem formlosen Text über Ihre spezifische Erfahrung bestehen (wenn möglich kurz; in der Regel reicht 1 Seite). Hier bitten wir Sie, auf folgende Punkte einzugehen, je nachdem, wie nützlich sie für Ihre Nachfolger sind.

1) die Region in 3 Stichwörtern:

Toulouse ist eine sehr schöne Stadt. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kann man überall problemlos hinkommen. Mit Zug oder Mitfahrgelegenheit kann man die Gegend erkunden. Ausflüge nach Narbonne, Barcelona, Bordeaux, Carcassonne, Lourdes, usw. sind sehr empfehlenswert.

Als Student findet man bei den zahlreichen Veranstaltungen, insbesondere am Semesteranfang, schnell Anschluss. In der Innenstadt findet man viele Bars, Kneipen, Restaurants und Clubs. Die meisten bieten extra Studenten-Partys und reduzierte Preise zu bestimmten Tagen an.

2) die Uni oder Ecole:

Die Vorlesungen an der Supaero werden als Pflichtveranstaltungen gesehen. Bei jeder Stunde wird ein Anwesenheitsformular durchgegeben. Aufgrund der kleinen Studentenzahl (meist 15-40 Studenten) und das enge Verhältnis zu Professoren und Dozenten fällt es auch auf, sollte man einmal fehlen.

Die Supaero hat mich sehr bei meiner Organisation im Voraus unterstützt und genau vorgegeben, was sie an Dokumenten benötigen. Bis Ihnen jedoch alle Unterlagen, Formulare, Bestätigungen vorlagen sind 2-3 Monate vergangen.

Vor Antritt meines Aufenthaltes habe ich einen einsemestrigen Französisch-Auffrischungs-Kurs an der Uni besucht. Dieser hatte das Niveau B1/B2. Während meines Aufenthaltes habe ich darüber hinaus einen C1-Kurs besucht. Diese Kenntnisse waren erforderlich, da alle Vorlesungen auf französische abgehalten werden.

3) Wohnen:

Ich hatte die Möglichkeit, direkt auf dem Campus der Supaero in einem Studentenwohnheim zu wohnen. Diese waren zu meinem Zeitpunkt sehr alt und heruntergekommen. Mittlerweile befinden sich aber neue, größere Wohnheime auf dem Campus. Ich empfehle ein Zimmer dort zu beziehen. Man kommt rasch in Kontakt zu Kommilitonen und außerdem bietet der Campus viele Freizeitmöglichkeiten. Man treibt am Nachmittag zusammen Sport, arbeitet an Gruppenarbeiten und kann abends in der Mensa essen.

4) Verschiedenes:

Zur finanziellen Unterstützung habe ich Auslandsbafög und Erasmus erhalten. Zudem konnte ich von der Mobilitätsbeihilfe des Bayerisch-Französischen Hochschulzentrums profitieren. In Frankreich habe ich Wohngeld erhalten. Dieses kann vor Ort beantragt werden. Notwendig ist hierfür eine internationale Geburtsurkunde. Ich empfehle, diese vor Antritt des Auslandsaufenthaltes in Deutschland ausstellen zu lassen. (Am Geburtstort, meist auch via Internet möglich)

Wir möchten Ihren Bericht auf unsere Website stellen, ohne Ihren Namen anzugeben. Sind Sie damit einverstanden? (ja/nein)

ja